



Diesen Frühling zogen beide Klassen des 2. Schuljahres im Schulzimmer aus Kürbiskernen Setzlinge. Ende April pflanzten wir diese beim Biotop auf einen Komposthaufen und in das Hochbeet ein.

Die Pflanzen sind rasch gewachsen und bald waren die ersten Blüten zu sehen. Gegen die gefräßigen Schnecken stellten wir Bierfallen auf. Bereits im Juni bildeten sich die ersten kleinen Kürbisse.

Der heisse und trockene Sommer machte den Pflanzen zu schaffen und wir mussten regelmässig giessen. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über das Gedeihen und protokollierten alle Wachstumsphasen.

Leider wurden die grossen Kürbisse auf dem Komposthaufen in einer Nacht entwendet, so dass wir im September nur 7 Stück aus dem Hochbeet ernten konnten.

Ende Oktober haben wir zusammen die Kürbisse gerüstet und eine Suppe und zwei Kuchen daraus gemacht. Beim gemeinsamen Mittagessen im Klassenzimmer haben wir dann unseren Züchterfolg genossen.

Hier einige Kinderstimmen:

Amelia: Die Suppe war fein und ich fand es cool, dass wir noch spielen konnten.

Jolina: Die Suppe habe ich etwas scharf gefunden und der Kuchen war sehr fein.

Loïc: Es war schön und ich mochte die Suppe besser als den Kuchen.

Noelle: Ich habe es schön gefunden, dass du für uns Kürbissuppe gekocht hast und sie hat fein geschmeckt.

Dario: Mir hat das Essen in der Schule gefallen und der Kuchen war lecker.











